

Leserdiskussion 40 Jahre DDR - es lohnt sich zu kämpfen

Karlheinz Aulich: Nicht nur Stundengeber will ich sein 254
 Dieter Thürnagel: Als FDJler mit den Aufgaben gewachsen » 256
 Brigitte Saß: Die Bauern selbst veränderten sich..... 258
 Walter Oelschlegel: Antifaschistisches Erbe in DDR bewahrt..... 260
 Hans-Joachim Weber: Kämpfer leisten eigenständigen Beitrag . > 262
 Dieter Blecher: Gut informierte Bürger sind aktiver 264

Leserbriefe

Titelbild: Sven Greinert, APO-Sekretär im VEB Reifenwerk und Mitglied der Kreisleitung Neubrandenburg der SED. Er sorgt dafür, daß in seinem Verantwortungsbereich stets eine gute Wettbewerbsatmosphäre herrscht. In der „FDJ-Initiative DDR 40“ wird seine Jugendbrigade „Horst Jonas“ im Rationalisierungsmittelbau den März und den April zu Monaten höchster Planerfüllung machen. Sie folgt dem Aufruf der C-Schicht der PKW-Reifenproduktion des Betriebes. Ziel ist, die geplante Leistungssteigerung in der Eigenfertigung von Rationalisierungsmitteln um 23,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr gezielt zu überbieten.

Foto: H.Krüger

Foto 2. Umschlagseite Herbert Hambach; Grafik 3. Umschlagseite Walter Tremer; Fotos Seite 252/253 Michael Helbig; Grafik Seite 247 ADN/ZB.



Redaktionskollegium:

Dr. Werner Scholz (Chefredakteur),
 Dr. Günter Jurczyk (stellv. Chefredakteur),
 Peter Faltin, Therese Heyer,
 Ronald Hoffmann, Carl-Heinz Janson,
 Heinz Mirtschin, Hein Müller, Helmut Müller,
 Dr. Heinz Puder, Kurt Richter,
 Prof. Dr. sc. Rolf Schönefeld, Gerd Schulz,
 Helmut Semmelmann, Gerhard Trölitersch,
 Irma Verner, Herbert Wagner, Horst Wagner.

Herausgegeben vom Zentralkomitee der SED

Verlag: Dietz Verlag Berlin, Postschließfach 273, Berlin, 1020
 Fernruf: 2 70 30
 Anschrift der Redaktion: Haus des Zentralkomitees,
 Am Marx-Engels-Platz, Berlin, 1020 Fernruf: 2 02 39 66
 Lizenznummer: 1353, erteilt vom Presseamt beim Vorsitzenden
 des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik
 Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland
 Artikelnummer: 65 212
 Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis DDR:
 -60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis -30 M.
 Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der
 Literaturobmann entgegen

Dieses Heft wurde am 30. Mär? 1989 in Druck gegeben